

Red Sky

It's not over

Von Ygritte

Kapitel 16: 2.8 Zeit tot schlagen, wo bleiben die anderen?

Nach über zwei Monaten bin ich endlich mit einem kurzen Kapitel auch mal wieder da. Meine Prüfungen sind bestanden und ich bin Klassenbeste xD. Ich hat gerade ein paar Fanfics gelesen und da packte mich plötzlich die Lust zum Schreiben. Für das bisschen hab ich geschlagene zwei Stunden gebraucht und ich muss erst mal wieder einkommen, bis ich wieder besser werde. Vielen Dank an alle, die so lange gewartet haben, aber trotzdem weiterlesen ^^ Ich versucht jetzt auch bald wieder was zu schreiben, da ich gerne die neuen Kapitel mit einarbeiten will und dadurch einige Dinge möglich sind, die ich machen wollte. lg Mus

Seit gut einer Woche befanden wir uns nun in der Neuen Welt. Alle waren aufgeregt, zu mal es gute Nachrichten gab. Allem Anschein nach befanden sich Chopper, der Schiffsarzt und auch Sanji war mit Seb auf dem Weg. Die einzigen die jetzt noch fehlten waren Franky und Nami. Dieser Franky hatte uns eine Nachricht zu kommen lassen, was mit Nami passiert war wusste allerdings keiner so genau, was eine schlechte Stimmung verbreitete. Jeder hatte sich irgendwo in eine Ecke verzogen und ging seinen Beschäftigungen nach. Ich saß ganz in der Nähe von Zorro, der gerade seine Schwerter polierte. Ruffy saß ganz in der Nähe und angelte mit Lysop, aber insgeheim gingen wir uns aus dem Weg, seit wir in der Neuen Welt waren, wegen einer Frage die er mir gestellt hatte. Er hatte wissen wollen wie seinen Bruder dieser Teil gefallen hatte. Irgendwann kam Robin aus dem Inneren heraus, sie hatte die Arme an die Hüften gestemmt und mustert uns ernst. Hinter ihr kam Krono geschlendert, er verfolgte sie auf tritt und Schritt, um von ihren großen Wissen zu profetieren, wie er meinte. "Jetzt reicht es aber!" meinte sie ernst. Zorro runzelte die Stirn: "was meinst du?"

"Dieses deprimierte Schweigen, so geht das doch nicht weiter.

Wir haben uns fast alle gefunden und Nami werden wir jetzt auch noch finden also los jetzt!" Ich stand auf: "Ich mach uns was zu Essen, dann können wir ein bisschen labern."

Gesagt getan. Mittlerweile war das Kochen so normal wie das Navigieren. Es war seltsam und ich fragte mich, wie ich die Zeit wohl rum bekommen sollte, wenn alle wieder da waren und ihre Aufgaben übernahmen. Ich hatte Ace Hut umhängen, es war warm gewesen und die Sonne war aufs Schiff geknallt. Krono hatte draußen ein

kleines Lagerfeuer entzündet, die Sonne war gerade dabei unter zu gehen. Die anderen nahmen Platz und wir ließen die Platten durch gehen. Wie gewöhnlich schlugen Lysop und Ruffy kräftig zu. "Also worüber wollen wir reden? Yohoho?"

Ich zuckte mit den Schultern und biss gelangweilt in mein Brot. "Wie wärs mit ein paar Geschichten aus der Kindheit?" fragte Chrono. Der Arme konnte ja nicht wissen, dass die wenigsten von uns eine schöne Kindheit hatten, wenn überhaupt. Er tat mir schließlich so leid, dass ich mich zusammen riss und mich an eine schöne Geschichte zu erinnern. "In meiner Anfangszeit bei der Whitbeard Bande, na ja da hab ich mich unheimlich oft mit den Kommandanten der Divisonen angelegt."

Die anderen erwiderten neugierige Blicke also sprach ich weiter: "Naja jedes Mitglied muss sich so gesehen erst einmal "Einputzen" Und glaubt mir, ein Schiff mit Männern, die den halben Tag saufen, zu putzen ist nicht witzig. Zu alle dem musste ich mir auch noch regelmäßig anhören, dass sie mich gerettet hatten, also beschloss ich zusammen mit ein paar anderen neuen mich zu rächen." "Ihr habt euch mit den Kommandaten angelegt?" meinte Lysop erfürchtig. Beim Erinnern musste ich schmunzeln. "Ja wir schrubten den Boden vor ihren Kabinen stundenlang, mit der guten alten Seife, dann fuhr ich einmal mit meinem Wasser drüben und er glänzte wie neu, allerdings war er etwas...rutschig." Ruffy grinste wie ein kleines Kind: "Und dann?" "Das wirst du dir ja wohl denken können oder?" meinte Zorro Kopf schüttelnd. "Sie sind aus gerutscht und zwar so richtig. Zur Strafe mussten wir einen Monat abspülen, aber das war es alle male wert."

"Das glaub ich gerne, ich bereue auch keiner meiner Lügengeschichten!" erwiderte Lysop stolz. "Daran erinnere ich dich" meinte Zorro mürrisch. "Was ist mit fir Zorro, du bist doch bestimmt auch nicht so unschuldig wie du tust oder?" meinte ich herausfordernd. Nach einer Minute ging er schließlich darauf ein, auch wenn es ihm deutlich peinlich war. "Ich hab mich mal von ein paar Jungs überreden lassen, vor dem Zimmer unseres Meister ein paar Knoblauknollen zu legen." "Und?" meinte Lysop verwirrt. "Nun ja, es war heiß, also roch bald das ganze Stockwerk danach und mein Meister war allergisch." "Auf Knoblauch?" fragte ich. "Ja" er verdrehte die Augen, es fühlte sich unangenehm: "ich musste zur Strafe den Knoblauch auspressen und den Saft trinken." Lysop und Ruffy ließen sich synchron lachend umfallen und hörten nicht aus, bis Zorro rot wurde und ihnen eine runter haute. Crono beobachtete alle fasziniert, ich kam mir vor wie in einem Zoo und plötzlich empfand ich Mitgefühl für die Tiere. Wir sprachen noch einige Zeit über lustige Geschehnisse aus unserer Kindheit, selbst Robin erzählte von einem witzigen Erlebnis mit den Archäologen.

Langsam wurde ich müde und streckte mich ausgiebig. Der Hutband rieb an meinen Hals, also nahm ich den Hut ab und legte ihn daneben. Ruffy dehnte seine Arme und setzte ihn sich auf: "Auf der Fischmenscheninsel hab ich einen Typ gesehen, der hatte zwei Hüte auf. Meint ihr ich sollte mir auch noch einen Hut besorgen?" er schien die frage durchaus ernst zu meinen. Zorro rieß ihm den Hut vom Kopf und warf ihn mir zu: "Wenn du das machst, dann spring ich freiwillig über die Planke." "Was ist eine Planke?" wollte er wissen. Ich lächelte und ging zur Reling. Das Meer war ruhig und dunkel. Anderen empfanden es für gruselig, aber es war nur fremd. Menschen fürchteten sich vor allen Fremden. Warum nur? "Ich hab von einem starken Jungen Piraten gehört, er soll auch erst vor kurzem hierher gekommen sein." Meinte Robin irgendwann ganz nebenbei.

Ruffy und Lysop waren in ein Gespräch über Stinkbomben vertieft, dass sie ihr gar nicht zuhörten, "Und wer?" ich fragte mehr aus Höflichkeit heraus." "Sein Name ist Trigger D. Tayfun, er soll sehr stark sein." "Trigger D. Tayfun?" Ich runzelte die Stirn und machte eine Schnute, woher kam mir der Name nur bekannt vor. "Noch so ein D." meinte Zorro und trank sein Bier leer. Chrono blätterte bereit hitzig in einem seiner Notizbücher herum. Er hatte wirklich immer eines dabei und dann auch noch passend, es war schon seltsam. "Da" er drehte das Buch um und zeigte es uns. Als ich den Steckbrief sah wurde ich quasi von einem Blitz getroffen: "du heilige Scheiße, dass kann doch nicht wahr sein!" Ich riss ihm das Buch aus der Hand und sah es genauer an. Es war eindeutig. "Was ist, kennst du ihn?" Ich nickte und gab ihm das Buch zurück. "Wir haben eine Weile auf der gleichen Insel gelebt, als ich neulich den Namen gehört habe wusste ich aber nicht, dass es ER ist."

Nami blätterte das Buch durch, es war das seltsamste was sie gelesen hatte, aber auch das Traurigste. Hier in diesem Himmel hatte sie nichts zu tun, also hatte sie im Buchregal herum gewühlt und dieses Tagebuch einer Frau gefunden. Anfangs war es schön, doch das Leben der Frau wurde immer schlimmer. In einen hochrangigen Mann aus der Marine verliebt, hatte ein Kind von ihm und schon wieder schwanger. Sie war krank und schwach und wusste nicht, was aus ihren Kindern werden sollte. Wie konnte man von einer Piratin nur so tief sinken. Aber sie empfand wirklich Mitleid mit ihr!

Ich flog auf dem Rücken eines Postvogels. Mir war nichts anderes eingefallen und jetzt lag es so nah vor mir! Ich erkannte die Lichter und Schemen um ein Lagerfeuer. Es waren nur noch zwei Personen, aber gleich war ich da und würde alle in die Arme schließen!

Es war spät und alle hatten sich schlafen gelegt, nur noch Chrono saß mir gegenüber, wir hatten uns leise über die neue Welt unterhalten, als etwas seltsames geschah. Ein dumpfer Knall und ein Fellknäul kullerte uns entgegen. Aus Instinkten heraus sprang ich auf und nahm Kampfposition an. Plötzlich sahen uns zwei ängstliche Augen an, gefolgt von einem Schrei. Um die anderen nicht zu wecken stürzte ich mich auf den Elch und hielt ihm den Mund zu. Es musste der Arzt sein, aber wen wunderte seine Reaktion wenn er nach all dem zwei Fremde auf dem Schiff sah. "Wenn du versprichst, nicht mehr zu schreien, lass ich dich runter!" Ängstlich nickte er und ich ließ ihn ins Gras plumpsen. Mit einem freundlichen Lächeln versuchte ich ihn die Angst zu nehmen. "Du bist bestimmt Chopper, ich bin Rakka und das ist Chrono." Chrono lächelte ebenfalls. "Was macht ihr hier?" fragte er vorsichtig. "Wir sind die beiden neuen in der Crew." "Ihr gehört jetzt auch zu uns?" Ich nickte.

Er schaute mich noch kurz an, dann lächelte er: "Na dann, ich bin Toni Chopper, der Schiffsarzt, wenn ihr krank oder verletzt seid kommt einfach zu mir." "Freut mich, ich bin Uzumaki Rakka und während Sanji noch auf dem Weg ist und Nami weg bin ich Köchin und Navigatorin zu gleich."

"Chrono, ich bin ein Lexicon." Chopper sah mich fragend an, ich schüttelte nur den Kopf: "Die anderen schlafen schon. Lass sie uns morgen überraschen, das wird ein Spaß werden!"